

„Das waren meine besten Jahre“

Kuragierte Bibliothekarin und Mutter des Wichtelmarktes geht in den Ruhestand.

Gabriele Hubert wird vielen Lesern fehlen. Zehn Jahre lenkte sie die Geschicke der Kolkwitzer Gemeindebibliothek mit viel Herzblut und großem Fachwissen. Am 1. Mai 2020 ist sie in den Ruhestand gegangen und hat das Zepter an Ina Grondke weitergegeben. Gabriele Hubert, die von vielen liebevoll Gabi genannt wird, liegt das Lesen bereits von Kindesbeinen an im Blut. So leitete sie als Schülerin die Bibliothek in Glinzig. Damals war sie 13 Jahre jung. Und schon zeitig las sie neben historischen Romanen auch gesellschaftskritische und philosophische Literatur. Und ja, auch Schmöker hat sie gelesen, sagt sie und erinnert sich, dass ihr Berufswunsch in einer Bibliothek zu arbeiten, außer Frage stand. So begann 1976 ihre Ausbildung zur Bibliotheksfacharbeiterin in der einstigen Bezirksbibliothek in Cottbus – die heutige Stadt- und Regionalbibliothek. Im Anschluss wechselte sie in die Kreisbibliothek, die sie bis 1989 führte. Im Jahr 1985 beendete sie ihr Fernstudium zur Bibliothekarin. Nach der Wende hätte sie im Forster Archiv weiterarbeiten können. Doch das wollte sie nicht und wurde Leiterin der Cottbuser Bertelsmannclub-Filiale. Als die letzte Filiale in Cottbus geschlossen wurde, suchte die Gemeinde Kolkwitz eine Nachfolgerin für Margit Diener in der Bibliothek. Gabi bewarb sich und leitete diese seit 2009. „Das waren meine besten Jahre“, sagt sie rückblickend. Die Digitalisierung der mittlerweile



über 10 000 Medien ist eine ihrer ersten Aufgaben und auch die Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek will sie verstärken. So hält sie an regelmäßigen Lesungen fest und gewinnt auch Autoren für die Schulen. Zudem organisiert sie die jährlichen Kabarettveranstaltungen.



Ins Leben gerufen hat sie den Kolkwitzer Wichtelmarkt, der anfangs noch auf dem Bibliotheksgebäude stattfand. Heute ist dieser Markt, der immer am ersten Adventssamstag stattfindet, äußerst beliebt und nicht mehr wegzudenken.

Besonders große Freude bereitet es ihr, das passende Buch zum jeweiligen Leser zu finden. „Diese Aufgabe war eine Philosophie für mich“, sagt sie. Das hat nicht immer geklappt, aber sehr oft und die Leser waren immer sehr dankbar für ihre Tipps. Den richtigen Draht zum Menschen zu haben und ein Gespür dafür, was das richtige Buch jeweils sei, ist etwas, was sich nicht erlernen lässt. Zumal sich das Leseverhalten sehr geändert hat. Während früher vor allem die Klassiker gefragt waren, wollen die Leser heute aktuelle Literatur. Eine Bibliothekarin muss da stets auf dem Laufenden sein. „Die Leute wollen immer wieder was Neues und bei der Beschaffung von Bestsellern muss man sehr schnell sein“, sagt Gabi.

Ob „Drache Kokosnuss“ oder „Gregs Tagebuch“-was Kinder gerne lesen, weiß die Glinzingerin sehr genau. Selbst das „Lustige Taschenbuch“ ist nach wie vor der Renner. Schmöker will die Bibliothekarin nicht verteufeln. „Hauptsache die Kinder lesen. Es soll Spaß machen“, sagt sie.

Auch bei den Erwachsenen gibt es Dauerbrenner. Pascal Merciers „Nachtzug nach Lissabon“ ist so einer. Gabi selbst liest gerne Bücher von Anna Gavalda – ihre Lieblingsautorin.

Sowohl der Bibliothek als auch bei der Organisation des Wichtelmarktes will sie auch in Zukunft ihre Hilfe anbieten. Einer ihrer Wünsche ist unerfüllt. So schwebt ihr die Idee vor, einen Lesezirkel zu gründen, in dem sich Leser austauschen können. Vielleicht geht dieser Wunsch ja auch noch in Erfüllung.

**Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit**

Z

ubiks

GmbH

ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofen Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
 ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

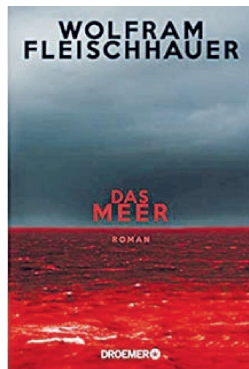
Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Meine Buchempfehlung

Dramatisch und erschreckend realistisch: Wolfram Fleischhauer mit seinem aktuellen Buch, spannend und verstörend. Teresa verschwindet spurlos im Einsatz auf einem modernen Fischfangschiiff auf hoher See. Entsetzt ist nicht nur ihr Geliebter und Ausbilder John Render von der zuständigen EU-Behörde in Brüssel. Ragna di Melo und ihre Truppe von radikalen Umweltaktivisten, die eine mörderische Methode entwickelt haben, die skrupellose Ausbeutung der Meere zu beenden stehen ebenfalls, genau wie der Vater von Ragna, ein Schweizer Lobbyist, der den jungen Dolmetscher Adrian anheuert, im Fokus dieses packenden Romans. Drei Männer auf einer verzweifelten Suche, zwei Frauen in Todesgefahr – und zwischen ihnen der brutale Apparat der globalen Fischereimafia, eine gleichgültige Öffentlichkeit und eine handlungsunfähige Politik.

Wolfram Fleischhauer entwirft ein erschreckend realistisches Katastrophenszenario, erzählt von einer skrupellosen Fischereimafia, die über Leichen geht, um sich ihre Profite zu sichern. Fleischhauer schreibt, wie er selbst sagt, Fiction, also eine Mischung aus Fakten und Fiktionen.

Ina Grondke
Leiterin Gemeindebibliothek



Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz in den Sommerferien

Auch dieses Jahr ist wieder eine Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz geplant. Auf Grund der aktuellen Situation, kann natürlich noch keiner sagen, ob wir die Ferienfahrt durchführen können.

Wir fahren vom Sonntag, den 05.07.2020 bis zum Samstag, den 11.07.2020 in das Schullandheim „Südsee“ an den Senftenberger See. Die Teilnehmer sollten zwischen 10 und 15 Jahre alt sein und unbedingt schwimmen können. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Der Unkostenbeitrag liegt bei 140,- Euro pro Person und beinhaltet die Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Anmeldungen können ab sofort unter der Telefonnummer 0355 7840933 oder 0151 10624048 erfolgen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

<p>03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55</p>	<p>03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126</p>
---	--

„Ich möchte dass es immer ein Erlebnis ist, in die Bibliothek zu kommen“.

Ina Grondke ist in der Gemeindebibliothek die Nachfolgerin von Gabriele Hubert

„Das musst du machen!“ „Das ist dein Ding!“ „Tante wir brauchen wieder eine gute Empfehlung von dir!“ Als die Familie von Ina Grondke erfuhr, dass in Kolkwitz die Stelle der Bibliotheksleiterin neu zu besetzen ist, hagelten gut gemeinte Ratschläge auf die Brannitzerin ein. Die gelernte Buchhändlerin arbeitete die vergangenen sechseinhalb Jahre im Kirchenmusik-Büro der Cottbuser Oberkirche und war dort im Kirchenkreis für Veranstaltungen, Gottesdienste, Konzerte oder die Chöre zuständig. Nun freut sie sich, wieder in ihrem erlernten Beruf arbeiten zu können. Bücher sind ihre Passion, sagt sie.

Seit dem 1. April führt ihr Arbeitsweg zur Kolkwitzer Gemeindebibliothek. Die Bibliothek findet die 51-Jährige sehr schön und gemütlich. Sie kommt gerne hier her. Und genau dieses Gefühl will sie auch noch mehr Kolkwitzern vermitteln. „Ich möchte dass es immer ein Erlebnis ist, in die Bibliothek zu kommen“, wünscht sie sich und will die Einrichtung noch stärker in den Fokus der Bürger rücken.

Für sie ist die Bibliothek ein Begegnungszentrum, in dem sich die Leser auch austauschen sollen. Kinder müssen hier nicht mucksmäuschenstill sein. Der Besuch der Bibliothek soll Spaß machen. Damit ältere Leser dennoch in Ruhe sich in die Bücher reinlesen können, steht ein Lesezimmer auf ihrem Wunschzettel. Demnächst wird auch die Bibliothekskarte eingeführt, sodass diese nur gescannt wird und die Buchlaufkarten wegfallen. Mit der neuen Schule möchte sie eine enge Kooperation eingehen, damit auch Schulklassen aus dieser erweiterten Schule hierher kommen. Ebenfalls eine enge Kooperation wünscht sich Ina Grondke mit den Ortsbürgermeistern, die sie in die Bibliothek einladen möchte. Hier will sie Wege ausloten, wie alle Bürger aus den Dörfern von dem tollen Angebot der Gemeindebibliothek profitieren können. Und ja: Natürlich wird sie auch bei der Organisation des Kolkwitzer Wichtelmarktes ihre Erfahrung einbringen. Für den liebevollen Empfang vieler Leser ist sie jedenfalls sehr dankbar und hofft auf viele treue aber auch auf viele neue Leser.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

• Installation von
Satelliten-, Telefon-
und Antennenanlagen

• Verkauf von
Heimelektronik

• PC - Reparatur
und Verkauf

• Reparatur von
HiFi-, Fernseh-,
Video-, Autosuper-
geräten und
Satellitenanlagen

CGA-Verlag IK

PC · Telekommunikation